



Internationale Studentenarbeit

„Das habe ich noch nie gehört“

Freundesbrief 48
Filderpresse
Dezember 2025



Mittwochabend. Rajesh aus Indien ist ins Sprachcafé gekommen. Er ist Hindu. Wir lesen das weltweit wohl bekannteste Weihnachtslied „Stille Nacht“, das in mehr als 300 Sprachen übersetzt worden ist. „Kennst du dieses Lied“, frage ich Rajesh. „Nein, ich kenne es nicht.“ bin ich etwas überrascht, zumal dieses Lied in sehr viele Sprachen übersetzt worden ist.

Eine Woche später. Dieses Mal können wir acht Studenten im Sprachcafé begrüßen. Eine bunt gemischte Gruppe: Mayu aus Japan, Rasool und Sina aus dem Iran, Moad aus dem Jemen, Anna aus Taiwan, Sneha aus Indien, Alin aus Mexiko und Andrea aus Costa Rica. Zusammen lesen wir den Weihnachtsbericht aus dem Lukasevangelium. Anschließend gehen wir Schritt für Schritt durch den Text und ich erkläre die Vokabeln. Zur Vertiefung stelle ich einfache Fragen zum Text. „Eine interessante Geschichte“, bekunden die Studenten. „Die Geschichte der Geburt Jesu hat sich tatsächlich so zugetragen. Diesen Bericht finden wir in der Bibel. Aufgeschrieben hat ihn Lukas, ein Arzt und Historiker. Er kannte Maria mit hoher Wahrscheinlichkeit persönlich“. Aufmerksam hören sie zu, als ich den Hintergrund erläutere. „Wir hören diese Geschichte von Jesu Geburt heute zum ersten Mal“, beteuern sechs der acht Studenten.

Das ist die Realität. Viele ausländische Studenten haben das Evangelium noch nie gehört. Ihr Studium in Deutschland ist daher eine großartige Gelegenheit, sie mit Jesus und seinem Evangelium bekannt zu machen. Ein indischer Christ bestätigt, dass ein zweijähriges Masterstudium in Deutschland für einen Hindu mit hoher Wahrscheinlichkeit die einzige Möglichkeit in seinem Leben sei, das Evangelium zu hören.

Eine solche Möglichkeit ist „Friends for Dinner“. An der diesjährigen Weihnachtsinitiative nehmen mehr als 20 Hochschulstädte aus Deutschland teil. Aus Stuttgart haben sich mehr als 150 Studenten angemeldet, um Weihnachten in 50 deutschen Gastfamilien zu verbringen. Davon kommt etwa die Hälfte aus Indien mit hinduistischem Hintergrund. Bitte betet, dass die Studenten in ihren Gastfamilien von dem Gott berührt werden, der sich ihnen in seinem Sohn Jesus als Retter zuwendet.

Nun wünschen wir Euch eine gesegnete Weihnachtszeit, Gottes Segen und Hoffnung im neuen Jahr. Herzliche Grüße von Matthias und Luzmarina

Ein wichtiger Hinweis: Bitte in Zukunft eure Spenden nicht mehr auf das Konto des CVJM Hülben, sondern ausschließlich an die DMG interpersonal überweisen.

Kontakt:

Matthias & Luzmarina Kullen
Justinus-Kerner-Weg 32
73760 Ostfildern
01636853657
matthias.kullen@gmx.de
Internationale Studentenarbeit

Spendenkonto DMG

Volksbank Kraichgau
IBAN: DE02 672922000000269204
Verwendungszeck: P10356 Kullen

Sendende Gemeinde und Mission

Ev. Kirchengemeinde Hülben
CVJM Hülben
DMGinterpersonal
Buchenauerhof 2
74889 Sinsheim
www.dmgint.de

